

Bericht	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 204 - Zuwanderung und Integration
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Arlin Cakal-Rasch +49 202 563 4248 +49 202 563 784248 arlin.cakal-rasch@stadt.wuppertal.de
	Datum:	02.02.2024
	Drucks.-Nr.:	VO/0138/24 nicht öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
15.02.2024	Integrationsausschuss	Entgegennahme o. B.
Neues Vorhaben: Pädagogische Werkstatt Wuppertal Ost		

Grund der Vorlage

Information an den Integrationsausschuss

Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Information an den Integrationsausschuss über die Einrichtung einer Pädagogischen Werkstatt Wuppertal Ost

Ausgangslage in Heckinghausen

Der Sozialdatenatlas weist den Stadtteil Heckinghausen als ein Quartier mit Handlungsbedarf aus: Der Bezirk ist geprägt durch Zuwanderung aus vielen verschiedenen Ländern und durch einen hohen Anteil an Anwohnerinnen und Anwohnern im SGB II-Bezug. Mehr als 50 % der Menschen haben Migrationshintergrund. Deutsch ist für viele der Erwachsenen und der Kinder nicht die Herkunftssprache. Viele der Kinder und Jugendlichen sind von Armut und Chancenungleichheit bedroht, weil Sprache und Bildung eine wichtige Voraussetzung für soziale Teilhabe sind. Zudem sind die sozialen Angebote im Stadtteil begrenzt und nicht ausreichend vorhanden.

Zur Entwicklung der Idee der pädagogischen Werkstatt

Im Herbst 2022 entschied die Stadt Wuppertal, die ehemalige Krawattenfabrik in Heckinghausen anzumieten, um den neu - vor allem aus der Ukraine - Zugewanderten im Art-Hotel die Möglichkeit von Begegnung und Erwerb von Sprache anzubieten.

Mit Unterstützung des Kommunalen Integrationszentrums der Stadt haben engagierte Ehren- und Hauptamtliche im Verein Komm des SKF im letzten Jahr eine Vielfalt an Angeboten des Ankommens und der Integration geschaffen, die auch durch viele Familien im Quartier genutzt wird.

Im Kommunalen Integrationszentrum entstand daher die Idee, Lernförderung und Bildung **nachhaltig** im Bezirk Heckinghausen zu verankern. Angelehnt an das Leuchtturmprojekt der Pädagogischen Werkstatt in der Alten Feuerwache in Elberfeld sollen Kinder, Jugendliche und ihre Familien durch unterschiedliche pädagogische Angebote in Kooperation mit der Grundschule Meyerstraße (in Heckinghausen) außerschulisch gefördert werden.

Zu den Angeboten in der neuen Pädagogischen Werkstatt Wuppertal-Ost gehören dann z.B. Frühförderung, naturpädagogische Angebote, Leseförderung mit ehrenamtlichen Lesepatinnen und -paten, Nachhilfe, Kunst- und Kreativangebote, Sprach- und Computerkurse sowie Beratungsangebote für Familien. So werden Kinder und Jugendliche in ihrer schulischen Laufbahn unterstützt.

Aufgrund der hohen Spendenbereitschaft durch die Ukraine-Krise gelang es, im Sommer 2023 ein Spendenverdopplungsprojekt mit der Bethe-Stiftung zu vereinbaren. **Durch die Spenden wird die Errichtung und der Betrieb einer Pädagogischen Werkstatt Wuppertal-Ost – zunächst in den Räumlichkeiten der Krawattenfabrik – nun für das Jahr 2024 möglich. Für den Stadtteil in Heckinghausen wie auch für die Kinder, Jugendlichen und ihre Familien ist dies ein großer Erfolg!**

Eine Verstetigung der pädagogischen Werkstatt wird durch die enge Zusammenarbeit zwischen dem Projektträger KOMM e.V. und dem Kommunale Integrationszentrum angestrebt und bereits schon jetzt im Blick gehalten.

Zurzeit wird die offizielle Einweihung der Pädagogischen Werkstatt Wuppertal-Ost geplant. Diese findet statt am 12. April in den Räumlichkeiten der Krawatte. Der Integrationsausschuss ist hier herzlich eingeladen und wird hier gesondert informiert.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Es handelt sich um ein Angebot ohne Klimaresonanz

Kosten und Finanzierung

Spenden

Zeitplan